

Jesu, meine Freude...

Gemeinsam mit dem Waldsee-Ensemble gestaltete der Jugendchor der Gemeinde Schleiz in der Kirche in Zeulenroda eine "Geistliche Abendmusik".

Programminhalte waren Choräle, Motetten und Kantaten aus der Zeit des Barock.

13.08.2007

Autor: U.S.

Fotos: U.S.

Quelle: Kirchenbezirk Plauen



Zeulenroda. Im Rahmen ihrer diesjährigen Konzertreihe "Geistliche Abendmusik" gastierten der Jugendchor Schleiz und das Orchester "Waldsee-Ensemble" am Abend des 8. Juli 2007 in der Kirche in Zeulenroda. Unter dem Titel "Jesu, meine Freude" brachten die jungen Laienmusiker Choräle, Kantaten und Motetten der Barockzeit zu Gehör.

Vor Konzertbeginn wollte der Zustrom der Musikliebhaber zur Kirche kein Ende nehmen, und nur dank zusätzlicher Bestuhlung fanden alle ca. 300 Besucher Platz.

Stimmgewaltig, mit sehr guter Aussprache und sauberer Intonation sangen die nahezu 50 Jugendlichen unter der bewährten Leitung von Stefan Kothner Choräle, Kantaten und Motetten, die zumeist der sogenannten "Alten Musik" zugerechnet werden.

Einige der Chorwerke begleitete das Waldsee-Ensemble. So nennt sich eine Gruppe von Musikern, die sich vor einigen Jahren anlässlich einer Musikwoche des IAM (Internationaler Arbeitskreis Musik) im schwäbischen Bad Waldsee kennen gelernt haben. Die zum Teil professionellen Musiker treffen sich mehrmals im Jahr zu Proben und erarbeiten sich Programme, die Musik vom Barock bis zur Spätromantik beinhalten.

Den Konzertauftritt bildeten Gottfried Heinrich Stölzels "Deutsche Messe" und Dietrich Buxtehudes "Jesu, meine Freude". Bereits mit diesen Vorträgen zeigten die jungen Musiker ihrem Publikum eindrucksvoll, welche Freude sie an der Darbietung dieser Musik haben.

Als einen besonderen Höhepunkt des Konzertes kann man das vom Waldsee-Ensemble vorgetragene "Doppelchörige Orchesterkonzert nach den Kantaten BWV 42 und 66" von Johann Sebastian Bach, in einer Bearbeitung von Walter F. Hindermann, bezeichnen.

Im weiteren Verlauf des Abends gestalteten beide Klangkörper gemeinsam mit der Sopranistin Cornelia Kortüm die Kantate "Wie lieblich sind deine Wohnungen" von Christoph Stoltzenberg.

Das Konzert fand mit "Wachet auf! ruft uns die Stimme", einer Kantate von Johann Sebastian Bach, seinen glanzvollen Abschluss. Nicht endender Beifall forderte die Musiker zur Zugabe des "Ave verum", komponiert von Edward Elgar, auf.

Wieder einmal zeigte sich, dass sich die Mühen während der zahlreichen, über viele Monate hinweg andauernden Proben und während des Probenwochenendes in einer Jugendherberge im Altenburger Land gelohnt haben.

Bereits heute schon können sich Liebhaber geistlicher, klassischer Musik auf kommende Konzerteignisse dieser Art - gestaltet von den beiden Musikensembles - freuen.

Text: U.S./Fotos: U.S.

Eindrücke vom Konzert...







